



Bearbeiter/in Daniel Feurer
Telefon +49 7261 9466-5432
Datum 02.02.2017
Aktenzeichen 52.03 - 3489 B 03.02

Flurbereinigung Hemsbach (Vorgebirge) Rhein-Neckar-Kreis

Niederschrift über den Termin zur Wahl des Vorstands der Teilnehmergeinschaft

am 02.02.2017 im Bildungszentrum von Hemsbach

Anlagen

- Wahlsatzung der Teilnehmergeinschaft
- Liste der Wahlberechtigten

Beginn 18:30 Uhr

Ende: 21:20 Uhr

Es sind erschienen:
Vom Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis,
Amt für Flurneuordnung:

Herr Schlesinger (Versammlungsleiter)
Herr Wengert (Wahlleiter)
Herr Feurer
Frau Eicker
Herr Beatsch
Herr Bauer
Frau Schäfer
Herr Stacke

Von der Stadt Hemsbach:

Herr Bürgermeister Kirchner
Frau Walther
Herr Schork

ca. weitere 65 wahlberechtigte Teilnehmer oder Bevollmächtigte (Anwesenheitsliste)
sowie ca. 30 sonstige Anwesende

1. Der Versammlungsleiter stellt fest, dass zum heutigen Termin in Hemsbach und Weinheim und in den angrenzenden Gemeinden ordnungsgemäß durch öffentliche Bekanntmachung in den Weinheimer Nachrichten, der Odenwälder Zeitung, dem Bergsträßer Anzeiger, dem Südhessen Morgen, dem Starkenburger Echo, der Lampertheimer Zeitung sowie dem Viernheimer Tageblatt am 14.01.2017, sowie in den Amtsblättern der Gemeinden Laudenbach, Heiligkreuzsteinach, Wilhelmsfeld, Schriesheim, Hirschberg und Heddesheim in der 2. Kalenderwoche und im Internet unter www.lgl-bw.de/3489 sowie unter www.rhein-neckar-kreis.de geladen worden ist. Ladungsmängel werden nicht vorgebracht. Der Flurbereinigungsbeschluss ist unanfechtbar.

2. Der Wahlleiter erläutert die Bestimmungen des FlurbG und des bad.württ. Ausführungsgesetzes zum FlurbG zur Vorstandswahl. Außerdem stellt er die gesetzlichen Vorgaben zur Wählbarkeit und zur Wahlberechtigung anhand einiger Beispiele vor. Herr Feurer erläutert die Aufgaben, die Rechte und Pflichten des Vorstands.

3. Die Versammlung der Teilnehmer beschließt gemäß § 18 Abs. 3 FlurbG einstimmig die aus der Anlage ersichtliche Satzung über das Wahlverfahren. Die Anlage ist Bestandteil dieser Niederschrift. Der Versammlungsleiter genehmigt die Satzung durch seine Unterschrift.

4. Zur Auszählung der Stimmen wird ein Wahlausschuss bestellt. Ihm gehören an:

Walther, Angela
Mann, Peter-Thomas
Bgm. Kirchner, Jürgen

5. Der Wahlleiter erklärt, dass 8 Wahlvorschläge eingereicht wurden. Er fordert die Anwesenden auf, weitere Wahlvorschläge vorzubringen. Es werden 7 weitere Wahlvorschläge vorgebracht. Alle Kandidaten, davon 12 Beteiligte und 3 Nichtbeteiligte Kandidaten erklären, dass sie im Falle der Wahl diese auch annehmen werden.

6. Der Wahlleiter weist darauf hin, dass an der Wahl nur Teilnehmer i.S. von § 10 Nr. 1 FlurbG oder ihre Vertreter teilnehmen dürfen. Er fordert die nicht wahlberechtigten Personen auf, sich nicht an der Wahl zu beteiligen. Die Kontrolle der Wahlberechtigung obliegt den Teilnehmern, diese wurden darauf ausdrücklich hingewiesen. Für Zweifelsfälle verweist er auf die ausliegende Gebietskarte.

7. Die Wahl wird satzungsgemäß durchgeführt. Die Stimmzettel können nur in Verbindung mit der ausgefüllten Wahlberechtigung abgegeben werden. Nach Abgabe der Stimmzettel stellt der Wahlleiter fest, dass der Wahlvorgang beendet ist.

8. Die Auszählung der Stimmen ergibt Folgendes:

Ankenbrand, Axel	Beteiligter	37 Stimmen
Brauch, Arthur	„	55 Stimmen
Dr. Fiedler, Wolfgang	„	34 Stimmen
Lach, Mathias	„	23 Stimmen
Nischwitz, Peter	„	45 Stimmen
Prof. Gärtner, Frank	„	32 Stimmen
Reinhard, Peter	„	32 Stimmen
Röhner, Gerhard	„	37 Stimmen
Schaab, Raimund	„	16 Stimmen
Schmidt, Bernd	„	24 Stimmen
Schwöbel, Herbert	„	44 Stimmen
Süß, Harald	„	19 Stimmen
Pohl, Thomas	„	1 Stimmen
Moos, Alfred	„	1 Stimmen
Krug, Bernhard	„	1 Stimmen
Kraft, Roland	„	1 Stimmen
Drissler, Wolfgang	Nichtbeteiligter	25 Stimmen
Müller, Klaus	„	48 Stimmen
Stimmler, Richard	„	31 Stimmen

Mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen sind unter Berücksichtigung der Festlegung in der Wahlsatzung somit gewählt:

als **Vorstandsmitglieder:**

Brauch, Arthur	Beteiligter
Nischwitz, Peter	„
Schwöbel, Herbert	„
Röhner, Gerhard	„
Ankenbrand, Axel	„
Müller, Klaus	Nichtbeteiligter
Dr. Fiedler, Wolfgang	Beteiligter

als **Stellvertreter:**

Reinhard, Peter	Beteiligter
Prof. Gärtner, Frank	„
Schmidt, Bernd	„
Lach, Mathias	„
Süß, Harald	„
Stimmler, Richard	Nichtbeteiligter
Drissler, Wolfgang	„

Auf Frage des Wahlleiters nehmen die anwesenden Gewählten die Wahl an.

9. Der Vorstand setzt sich demnach wie folgt zusammen:

Vorstandsmitglieder und deren	Stellvertreter
Brauch, Arthur	Reinhard, Peter
Nischwitz, Peter	Prof. Gärtner, Frank
Schwöbel, Herbert	Schmidt, Bernd
Röhner, Gerhard	Lach, Mathias
Ankenbrand, Axel	Süß, Harald
Müller, Klaus	Stimmler, Richard
Dr. Fiedler, Wolfgang	Drissler, Wolfgang

Ersatzpersonen sind:

Schaab, Raimund	Beteiligter	16 Stimmen
Moos, Alfred	„	1 Stimmen
Pohl, Thomas	„	1 Stimmen
Krug, Bernhard	„	1 Stimmen
Kraft, Roland	„	1 Stimmen

Die als gestrichen gekennzeichneten Ersatzpersonen haben die Wahl nicht angenommen. Die somit gewählten Vorstandsmitglieder und Stellvertreter werden von der Flurbereinigungsbehörde nicht beanstandet. Der Versammlungsleiter dankt den Kandidaten für Ihre Bereitschaft zur Mitarbeit und gratuliert den Vorstandsmitgliedern und Stellvertretern zur Wahl. Mängel an der Wahl werden aus der Versammlung keine vorgebracht.

Hemsbach, den 02.02.2017

Zur Beurkundung:

gez.
Lothar Schlesinger, Amtsleiter